



Radverkehr fördern!

## FAHRRADSTRASSEN IN HANNOVER

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

HAN  
NOV  
ER

## Was ist eine Fahrradstraße?

Eine Fahrradstraße ist den Radfahrenden vorbehalten. Kraftfahrzeugverkehr darf dort nur ausnahmsweise fahren, wenn ein Zusatzschild dies anzeigt. Fahrradstraßen verlaufen oft parallel zu verkehrsreichen Straßenzügen und stellen für Radfahrende eine sehr gute Alternative dar.

Folgende Regeln gelten:

### Radfahrende ...

- ... benutzen die Fahrbahn und dürfen nebeneinander fahren.
- ... haben Vorrang gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr.
- ... dürfen nicht auf den Gehwegen fahren, denn diese sind Fußgängern und radfahrenden Kindern bis zehn Jahren vorbehalten.

### Motorisierte Verkehrsteilnehmer ...

- ... müssen jederzeit auf den Radverkehr Rücksicht nehmen.
- ... dürfen parken wie bisher.
- ... dürfen Grundstücke anfahren.

### Wichtige Hinweise ...

- In Tempo 30-Zonen gilt grundsätzlich die Vorfahrtsregel rechts vor links – auch in einer Fahrradstraße. Abweichungen von dieser Regel werden eindeutig beschildert. Gegebenenfalls wird die Beschilderung zusätzlich durch bauliche Maßnahmen verstärkt.
- Die Geschwindigkeit ist für alle Verkehrsteilnehmer auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Das Tempo geben die Radfahrenden vor. Der Kraftfahrzeugverkehr ordnet sich unter.
- Verkehrszeichen kennzeichnen den Beginn und das Ende einer Fahrradstraße. Zusatzschilder können die Fahrradstraße für weitere Fahrzeugarten freigeben:



Beginn der  
Fahrradstraße



Ende der  
Fahrradstraße



Kfz-Verkehr kann  
zugelassen werden

## Radverkehr fördern!



### Leitbild Radverkehr

Die Landeshauptstadt Hannover fördert den Radverkehr. Bis 2025 soll sein Anteil am Gesamtverkehr 25 Prozent betragen.

Das „Leitbild Radverkehr“, das der Rat der Stadt im März 2010 beschlossen hat, unterstreicht dieses Engagement. Es legt unter den Oberzielen Mobilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit fest, wohin die Entwicklung in Hannover gehen soll. Die Themenfelder Fahren – Parken – Handeln zeigen die Handlungsschwerpunkte für die Radverkehrsentwicklung auf. So fordert das Leitbild unter anderem ein zusammenhängendes Wegenetz für Radfahrende. Dieses soll – neben Radwegen an der Straße – verstärkt aus Radfahrstreifen, Schutzstreifen und Fahrradstraßen bestehen.

2025 25%

## Was ist eine Fahrradstraße?

Eine Fahrradstraße ist den Radfahrenden vorbehalten. Kraftfahrzeugverkehr darf dort nur ausnahmsweise fahren, wenn ein Zusatzschild dies anzeigt. Fahrradstraßen verlaufen oft parallel zu verkehrsreichen Straßenzügen und stellen für Radfahrende eine sehr gute Alternative dar.

Folgende Regeln gelten:

### Radfahrende ...

- ... benutzen die Fahrbahn und dürfen nebeneinander fahren.
- ... haben Vorrang gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr.
- ... dürfen nicht auf den Gehwegen fahren, denn diese sind Fußgängern und radfahrenden Kindern bis zehn Jahren vorbehalten.

### Motorisierte Verkehrsteilnehmer ...

- ... müssen jederzeit auf den Radverkehr Rücksicht nehmen.
- ... dürfen parken wie bisher.
- ... dürfen Grundstücke anfahren.

### Wichtige Hinweise ...

- In Tempo 30-Zonen gilt grundsätzlich die Vorfahrtsregel rechts vor links – auch in einer Fahrradstraße. Abweichungen von dieser Regel werden eindeutig beschildert. Gegebenenfalls wird die Beschilderung zusätzlich durch bauliche Maßnahmen verstärkt.
- Die Geschwindigkeit ist für alle Verkehrsteilnehmer auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Das Tempo geben die Radfahrenden vor. Der Kraftfahrzeugverkehr ordnet sich unter.
- Verkehrszeichen kennzeichnen den Beginn und das Ende einer Fahrradstraße. Zusatzschilder können die Fahrradstraße für weitere Fahrzeugarten freigeben:



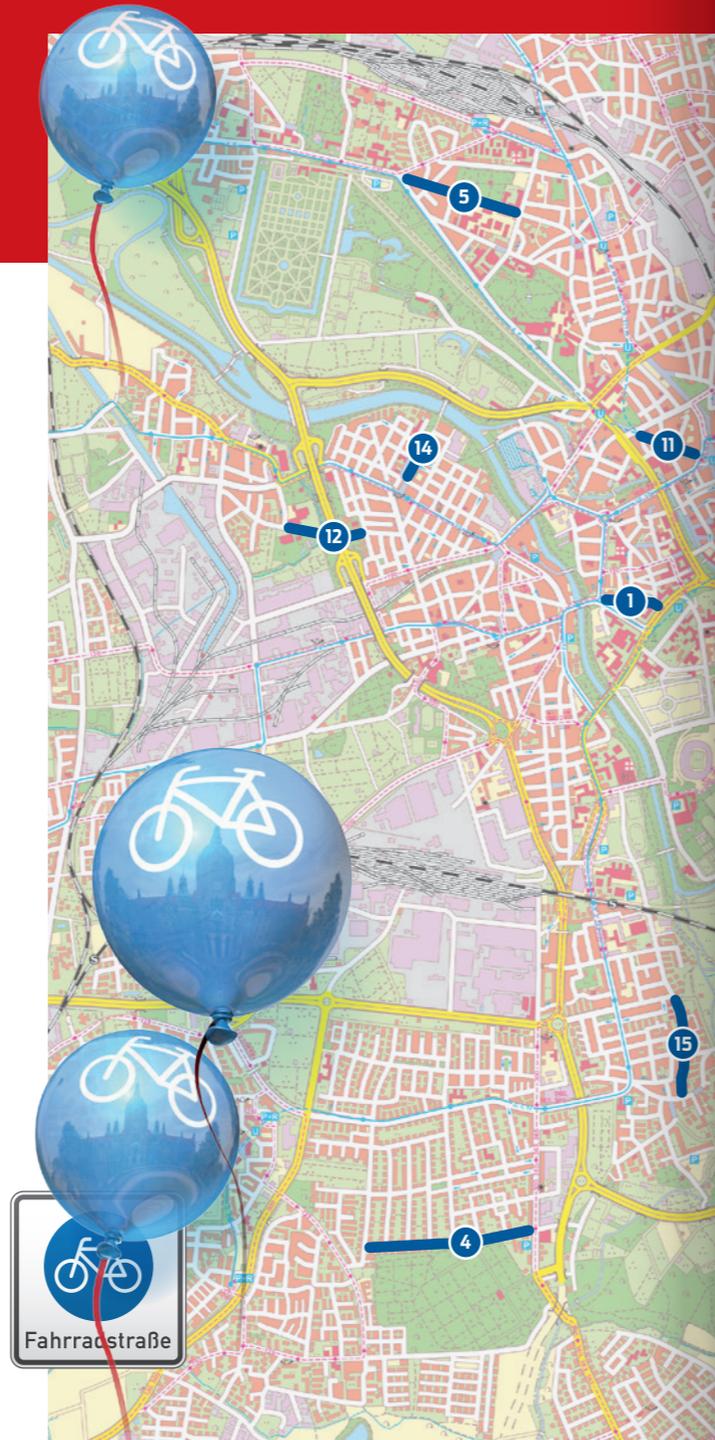
Beginn der  
Fahrradstraße



Ende der  
Fahrradstraße



Kfz-Verkehr kann  
zugelassen werden



## Radverkehr fördern!



### Lust auf Fahrrad

„Hannover – Lust auf Fahrrad“ ist eine Initiative der Landeshauptstadt Hannover, die auf vielerlei Weise die Freude am alltäglichen Fahren mit dem Rad fördert. Sie bringt den Ausbau einer fahrradfreundlichen Infrastruktur in Hannover voran und greift Themen auf, die in Bezug auf das Radfahren wichtig sind: zum Beispiel Sicherheit, Kreativität, Freude und Innovationen. Mithilfe eines vielfältigen Programms soll in Hannover eine fahrradfreundliche Kultur geschaffen werden. Wichtiger Bestandteil dieser Kultur ist der respektvolle Umgang aller Verkehrsteilnehmenden miteinander. Der Anteil der Radfahrenden am Gesamtverkehr in der Stadt soll gesteigert werden.

Weiterführende Informationen gibt es unter

[www.Hannover.de/Rad](http://www.Hannover.de/Rad)  
[www.lust-auf-fahrrad.de](http://www.lust-auf-fahrrad.de)  
[facebook.com/lustauffahrrad](https://facebook.com/lustauffahrrad)



LUST AUF FAHRRAD

## Was ist eine Fahrradstraße?

Eine Fahrradstraße ist den Radfahrenden vorbehalten. Kraftfahrzeugverkehr darf dort nur ausnahmsweise fahren, wenn ein Zusatzschild dies anzeigt. Fahrradstraßen verlaufen oft parallel zu verkehrsreichen Straßenzügen und stellen für Radfahrende eine sehr gute Alternative dar.

Folgende Regeln gelten:

### Radfahrende ...

- ... benutzen die Fahrbahn und dürfen nebeneinander fahren.
- ... haben Vorrang gegenüber dem Kraftfahrzeugverkehr.
- ... dürfen nicht auf den Gehwegen fahren, denn diese sind Fußgängern und radfahrenden Kindern bis zehn Jahren vorbehalten.

### Motorisierte Verkehrsteilnehmer ...

- ... müssen jederzeit auf den Radverkehr Rücksicht nehmen.
- ... dürfen parken wie bisher.
- ... dürfen Grundstücke anfahren.

### Wichtige Hinweise ...

- In Tempo 30-Zonen gilt grundsätzlich die Vorfahrtsregel rechts vor links – auch in einer Fahrradstraße. Abweichungen von dieser Regel werden eindeutig beschildert. Gegebenenfalls wird die Beschilderung zusätzlich durch bauliche Maßnahmen verstärkt.
- Die Geschwindigkeit ist für alle Verkehrsteilnehmer auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Das Tempo geben die Radfahrenden vor. Der Kraftfahrzeugverkehr ordnet sich unter.
- Verkehrszeichen kennzeichnen den Beginn und das Ende einer Fahrradstraße. Zusatzschilder können die Fahrradstraße für weitere Fahrzeugarten freigeben:



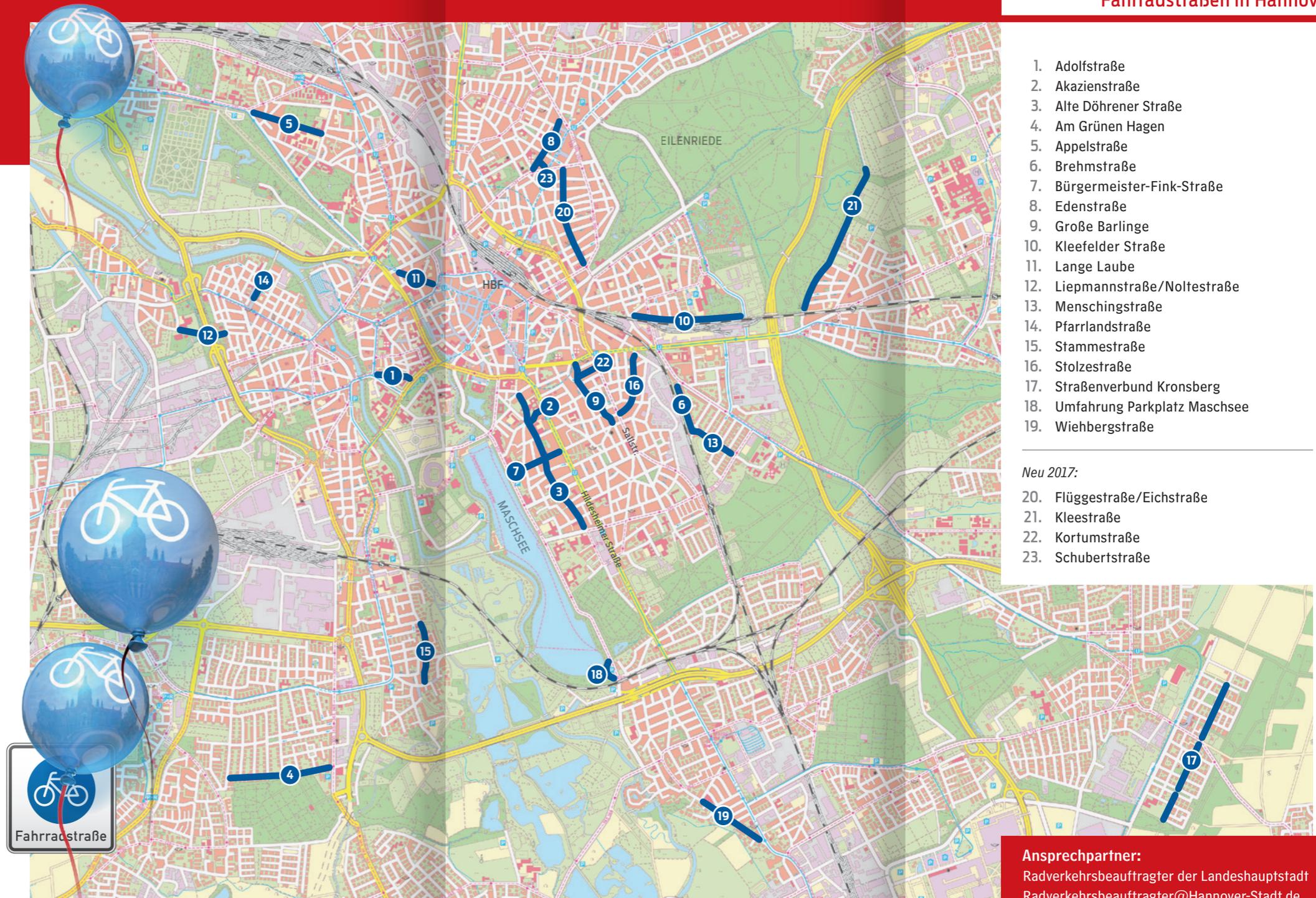
Beginn der  
Fahrradstraße



Ende der  
Fahrradstraße



Kfz-Verkehr kann  
zugelassen werden



## Fahrradstraßen in Hannover

1. Adolfstraße
2. Akazienstraße
3. Alte Döhrener Straße
4. Am Grünen Hagen
5. Appelstraße
6. Brehmstraße
7. Bürgermeister-Fink-Straße
8. Edenstraße
9. Große Barlinge
10. Kleefelder Straße
11. Lange Laube
12. Liepmannstraße/Noltestraße
13. Menschingstraße
14. Pfarrlandstraße
15. Stammestraße
16. Stolzestraße
17. Straßenverbund Kronsberg
18. Umfahrung Parkplatz Maschsee
19. Wiebergstraße

Neu 2017:

20. Flüggestraße/Eichstraße
21. Kleestraße
22. Kortumstraße
23. Schubertstraße

### Ansprechpartner:

Radverkehrsbeauftragter der Landeshauptstadt  
Radverkehrsbeauftragter@Hannover-Stadt.de

Landeshauptstadt



Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Tiefbau

Rudolf-Hillebrecht-Platz 1  
30159 Hannover

Radverkehrsbeauftragter@Hannover-Stadt.de

In Zusammenarbeit mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
im Büro des Oberbürgermeisters

---

**Redaktion:** Heiko Efkes,  
Radverkehrsbeauftragter der Landeshauptstadt Hannover

**Text:** Sigrid Krings

**Grafik:** Spriga.de

**Kartengrundlage:** © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2016

---

August 2017, Auflage 5.000 Stück



LUST AUF FAHRRAD